

Einsparmöglichkeiten bei den Betriebsausgaben im SPNV durch Schieneninfrastrukturoptimierungen in M-V

- Erhöhung der Streckenhöchstgeschwindigkeit (von 60 auf bis zu 120, in Ausnahmefällen bis 160 km/h)
- Verlustfreies Kreuzen auf eingleisigen Strecken
- Umstiegsbahnhöfe mit kurzen Umstiegswegen

Die **Einsparungen** ergeben sich im Wesentlichen daraus, dass durch die moderaten **Geschwindigkeitserhöhungen** der Stundentakt (das heutige Angebot) mit weniger Fahrzeugen und Personal angeboten werden kann: **Kürzere Fahrzeiten, gleicher Service mit weniger Mittel!**

Einsparungen und Anschlussverbesserungen auf folgenden Strecken möglich:	Reisegeschwindigkeiten		Einsparung	Bemerkung
	heute	Ziel		
	km/h	km/h		
KBS 100 Hamburg - Schwerin	82	88		Anschlüsse in HH, Büchen und Hagenow Land
KBS 100 Schwerin - Rostock	82	87		Anschlüsse in Bad Kleinen, Blankenberg und Bützow
KBS 100 Rostock - Stralsund	72	77	50%	Anschlüsse in Rövershagen, Ribnitz und Velgast
KBS 145 Lübeck - Büchen (S-H)	85	120	50%	Wegen Anschluss mit Linien aus M-V in Büchen, HL
KBS 150 Lübeck - Bad Kleinen	70	93		Anschlüsse in Lübeck und Bad Kleinen
KBS 152 Rehna - Schwerin - Parchim	39	56	25%	Anschlüsse in Rehna, Groß Brütz, SN, Plate und PCH
KBS 172 Ludwigslust - Parchim	50	60	50%	Anschlüsse in Ludwigslust und Parchim
KBS 173 Neustrelitz - Mirow	49	55	50%	bei Einführung eines Stundentakts
KBS 175 Lалendorf - Neubrandenburg	65	80	33%	Anschlüsse in Bützow, Güstrow, Malchin, NB
KBS 175 Pasewalk - Ueckermünde	56	70	50%	bei Einführung eines Stundentakts
KBS 185 Rostock - Tessin	54	67	50%	
KBS 193 Züssow - Ahlbeck Grenze	35	41	25%	
KBS 195 (Bergen-) Lietzow - Binz	56	65	50%	Einsparung durch Geschwindigkeitserhöhung zwischen Stralsund und Bergen
KBS 205 Stralsund - Neubrandenburg	61	96	33%	Anschlüsse in NB, Demmin, HST